

ab München	3 Std.
Bus & Bahn	Bahn nach Lienz, Bus über Matri nach Hinterbichl
Talort	Hinterbichl, 1329 m
Schwierigkeit*	Hüttenzustieg: Bergwanderung leicht; Boulder: Fb 4 bis ca. Fb 7b
Kondition	gering
Ausrüstung	kompl. Bergwanderausrüstung, zum Bouldern Crashpad vorteilhaft
Dauer	Hüttenzustieg 2 Std.; 10–30 Min. zu den Boulderblöcken
Höhendifferenz	Hüttenzustieg ↗ 650 Hm



Es läuten die „Höllenglocken“ (Fb 5a)

Bouldern rund um die Johannishütte

Nur einen Steinwurf von der Johannishütte entfernt wartet ein noch wenig bekanntes, hochalpines Bouldergebiet auf „Kundschaft“. Felsqualität und Ambiente sind top!

Ausgangspunkt: Parkplatz Wiesenkreuz bei Hinterbichl
Stützpunkt: Johannishütte, 2121 m. Bew. März bis Anf. Mai und Anf. Juni bis Anf. Sept. Tel. 0043/4877/51 50 – www.johannishuette.at

Karte/Führer: AV-Karte 36 „Venedigergruppe“ 1:25 000; End, AV-Führer Venedigergruppe (Rother)

Hüttenzustieg: Vom Parkplatz auf dem Fahrweg, teilweise auch auf einem abkürzenden Wanderweg taleinwärts zum Gumbachkreuz, 1991 m, und weiter zur Johannishütte.

Boulderzustieg: Die Johannishütte in Richtung Großvenediger verlassen und der Beschilderung zum Bouldergebiet folgen; schon nach 10 Min. erreicht man die ersten Sektoren. In etwas weiterer Entfernung gibt es noch weitere Gebiete. Detailinfos auf der Hütte.

Bergtouren-Tipp: Wer Interesse hat, einen selten besuchten Gipfel in diesem Gebiet zu besteigen, kann den Kleinen Happ, 2855 m, über den Südanstieg besuchen. Man folgt dem Weg von der Johannishütte in Richtung Türmljoch bis zu Punkt 2494, steigt dann in nördliche Richtung weglos weiter auf und erreicht über Blockgelände den Gipfel. Anforderung: I, nur für Geübte; Auf-



und Abstieg 3 Std., 750 Hm